



## INFEKT - INFO

Ausgabe 22 / 2008, 24. Oktober 2008

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

### Influenza: Erste Vorboten der bevorstehenden Saison

© LD/PIXELIO  
www.pixelio.de



Seit der 40. Kalenderwoche publiziert die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), das deutsche Sentinel-System zur Surveillance der Aktivität akuter Atemwegserkrankungen (ARE), ihre auf den Informationen der teilnehmenden Sentinel-Praxen fußenden epidemiologischen Kennzahlen wieder auf wöchentlicher Basis (Fundstelle im Internet: <http://influenza.rki.de/agi>). Aktuell liegen diese Kennzahlen und Indizes in ganz Deutschland in einem für die Jahreszeit normalen Bereich.

Gleichzeitig werden aber in Deutschland wie auch in einigen anderen europäischen Ländern (England, Schweden, Spanien) bereits erste sporadische Influenza-Nachweise gemeldet. So war seit der 40. Woche neben 7 sporadischen Nachweisen aus verschiedenen Bundesländern auch in Hamburg ein erster Erkrankungsfall an Influenza zu verzeichnen. Es handelte sich um einen ungeimpften 66 Jahre alten Mann mit typischer Symptomatik, bei dem mittels PCR aus dem Rachenspülwasser Influenza-Virus des Typs B nachgewiesen wurde. Die Erkrankung war bereits Ende September aufgetreten, und danach sind bisher in Hamburg noch keine weiteren Fälle gemeldet worden, so dass somit noch keine Anzeichen für eine breitere Erregerzirkulation in der Bevölkerung bestehen.

Der Zeitpunkt für eine Influenza-Impfung ist also jetzt günstig, und es erscheint angesichts der ersten Vorboten der kommenden Influenza-Saison ratsam, vorgesehene Impfungen zeitlich nicht weiter nach hinten zu verschieben, da das Immunsystem etwa zwei Wochen benötigt, um den Schutz komplett aufzubauen. Nach wie vor stehen drei große Zielgruppen besonders im Fokus der Influenza-Impfaktivitäten: Menschen über 60, Menschen mit chronischen Krankheiten und medizinisches Personal.

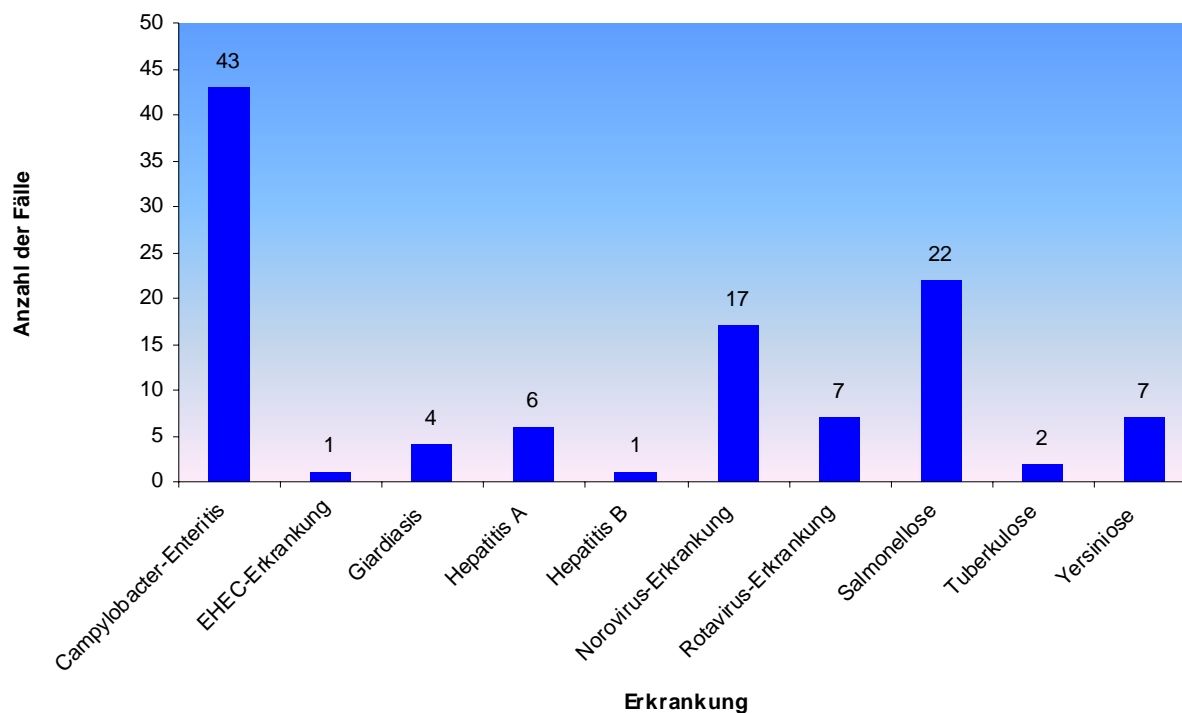
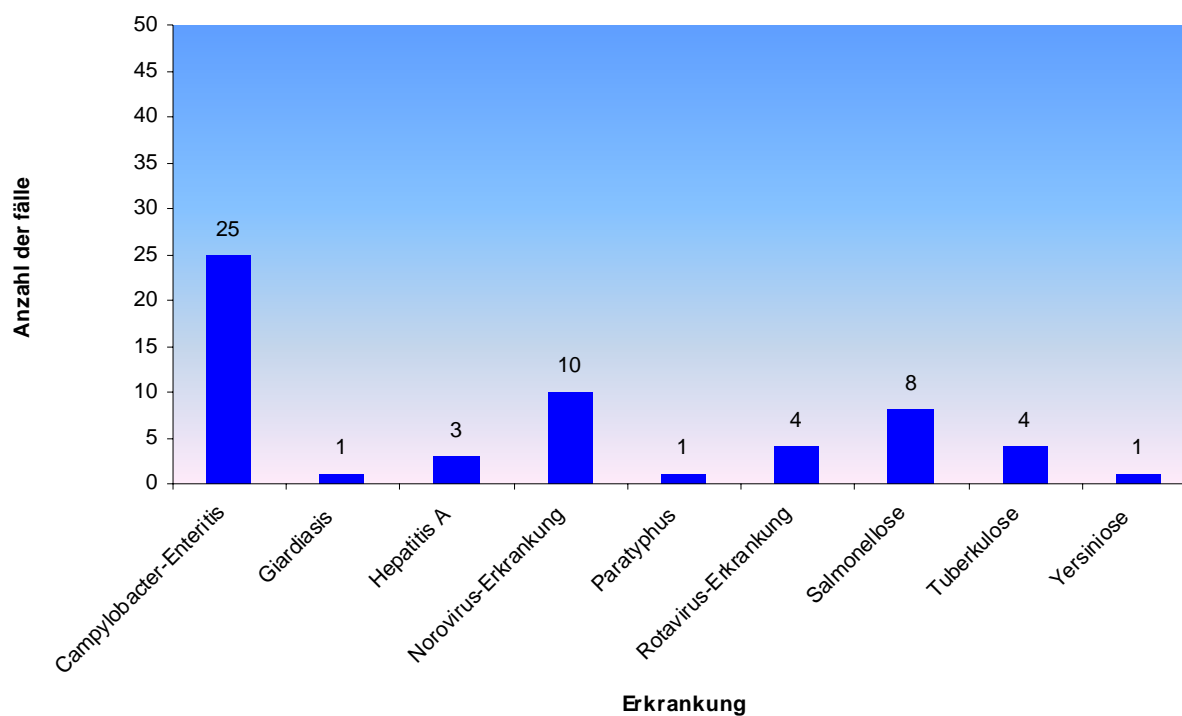


### **Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg**

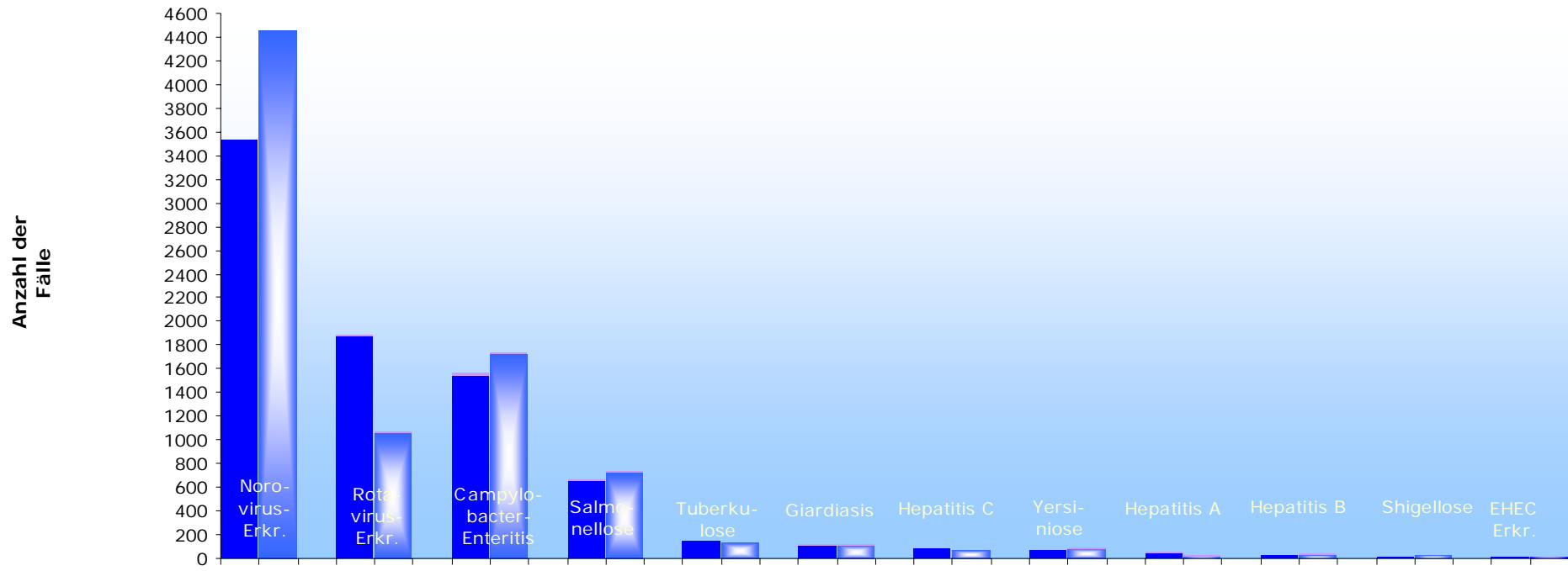
Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 41 und 42 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 42 des Jahres 2008.

Bei den in der 41. Woche gemeldeten Fällen von Hepatitis A schlägt sich ein kleiner Ausbruch in einer Familie und deren häuslichem Umfeld nieder. Betroffen waren 4 Kinder im Alter zwischen 2 und 7 Jahren. Nach den Ermittlungen des Gesundheitsamtes hatte sich die Familie des Indexfalles zuvor in Pakistan aufgehalten. Zwei der Kinder waren nach der Erkrankung des Indexfalles noch postexpositionell geimpft worden, waren aber zu diesem Zeitpunkt offenbar schon infiziert.

Bei der in der 42. Woche gemeldeten Erkrankung an Paratyphus handelt es sich um den zweiten Fall innerhalb einer Familie. Der Erregernachweis erfolgte im Rahmen einer Umgebungsuntersuchung, die das Gesundheitsamt nach Bekanntwerden des Indexfalles eingeleitet hatte. Den Erkrankungen der beiden Kinder ging ein Aufenthalt der Mutter in der Türkei voraus, allerdings konnte bei ihr der Erreger nicht nachgewiesen werden.

**Abb. 1: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 41. KW (n=110) – vorläufige Angaben****Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 42. KW (n=57) – vorläufige Angaben**

**Abb. 3: Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1 – 42 2008 kumulativ (n=8169) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=8513) - vorläufige Angaben**



Referenzdefinition nicht erfüllt	9	8	10	2	18	8	22	16	0	0	13	6	0	0	1	3	15	5	5	4	0	0	1	3
Referenzdefinition erfüllt	3525	4448	1874	1063	1544	1730	650	724	141	138	101	109	75	65	69	85	44	20	21	33	18	26	13	17

**Erkrankungen**

Tab.1: Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-42 2008 kumulativ (n=377) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=356) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle KW 1-42 2008	Anzahl der Fälle KW 1-42 2007
Influenza	263	186
E.-coli-Enteritis	30	89
Denguefieber	13	15
Kryptosporidiose	12	19
Listeriose	6	6
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	4	1
Legionellose	3	8
Meningokokken-Erkrankung	3	6
Paratyphus	5	1
Typhus	4	4
Chikungunya-Fieber	2	0
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	2	0
Masern	2	2
Adenovirus-Konjunktivitis	1	12
Hepatitis D	1	1
Hepatitis E	1	1
Hantavirus-Erkrankung	0	1
Trichinellose	0	4
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen CDAD	16 9	0



## Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Institut für Hygiene und Umwelt  
Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie  
Beltgens Garten 2  
20537 Hamburg  
Tel.: 040 428 54-4440  
www.impfzentrum.hamburg.de

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.